GEMEINSAME ZEITUNG

AMTSBLATT DER STADT REGIS-BREITINGEN

mit den Ortsteilen Ramsdorf, Hagenest und Wildenhain

31. Jahrgang 14. August 2021 Nr. 8



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der August ist ein klassischer Urlaubsmonat. Vielleicht waren Sie schon im Urlaub oder freuen sich noch darauf.

Ich für meinen Teil habe meinen Urlaub noch vor mir und hoffe, dass dieser so stattfindet, wie ich es mir vorgestellt habe. Das Badfest im Juli war ein voller Erfolg und ich bedanke mich noch einmal an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die dies möglich gemacht haben.

Auch allen Spendern für die Opfer der Flutkatastrophe möchte ich danken, ebenso den Kameraden der Feuerwehr Regis-Breitingen, die in Rech in Rheinland-Pfalz im Einsatz waren. Dies kann man nicht hoch genug würdigen.

Hoffen wir, dass der August keine weiteren unliebsamen Ereignisse mit sich bringt und stattdessen noch die ersehnte Unbeschwertheit des Sommers Einzug in unsere Herzen und Gedanken halten kann.

Kleine und auch größere Veranstaltungen finden ja durchaus wieder statt und bieten Gelegenheit, die Seele ein bisschen baumeln zu lassen.

Ich habe zumindest für mich festgestellt, dass die Einschränkungen der letzten Zeit bei mir einen Sinneswandel ausgelöst haben.

Einfach am Abend noch einmal raus gehen und die Eindrücke auf sich wirken lassen. Bewusst wahrzunehmen, dass die Natur gerade in voller Blüte ist und das Leben pulsiert. Das tut gut und in unserer schönen Umgebung ist es nicht schwer, einen geeigneten Ort zu finden, um dies spüren zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen wundervollen August.

Ibr Bürgermeister

Jörg Zetzsche



Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse aus der 22. öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 29.07.2021:

Beschluss Nr. 01/22/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Vorhabenbezogenen B-Planes Nr. 11 "Solarpark Wildenhain" für das Gebiet südlich des Ortsteils Wildenhain, westlich der Schnauder, nördlich der Landesgrenze Sachsen/Thüringen, Gemarkung Wildenhain Flurstück 55/13, die Errichtung einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf einer Fläche von circa 6 ha. Mit dem Vorhabenträger der PV-Anlage ist ein Durchführungsvertrag abzuschließen, in dem er sich insbesondere zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung verpflichtet. Die weiteren Einzelheiten des Durchführungsvertrages werden zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Der Aufstellungsbeschluss ist anschließend öffentlich bekannt zu machen. **Reprindung: Die Fa Innovar Solar GmbH Meppen plant südlich des

Begründung: Die Fa. Innovar Solar GmbH, Meppen plant südlich des Ortsteils Wildenhain, westlich der Schnauder, nördlich der Landesgrenze Sachsen/Thüringen die Errichtung einer Freiflächen- Photovoltaikanlage (PV-Anlage) auf einer Fläche von ca. 6 ha. Für die Errichtung einer solchen Anlage ist ein vorhabenbezogener Bebauungsplan (B-Plan) aufzustellen. Die Gemeinde kann gemäß § 11 BauGB einen städtebaulichen Vertrag mit dem Vorhabenträger schließen, in dem dieser sich verpflichtet, sämtliche Kosten der Bauleitplanverfahren zu übernehmen. Dieser Vertrag sollte vor bzw. parallel zum Aufstellungsbeschluss erfolgen. Der Vorhabenträger hat angekündigt, für die Planaufstellung ein Planungsbüro selbst zu beauftragen. Die Aufstellung des B-Planes erfolgt als vorhabenbezogener Bebauungsplan gem. § 12 BauGB. Durch ei-

nen vorhabenbezogenen B-Plan kann die Gemeinde die Zulässigkeit von Vorhaben bestimmen, wenn der Vorhabenträger auf der Grundlage eines mit der Gemeinde abgestimmten Planes zur Durchführung von Vorhaben und der Erschließungsmaßnahmen bereit und in der Lage ist und sich zur Durchführung innerhalb einer bestimmten Frist und zur Tragung der Planungs- und Erschließungskosten ganz oder teilweise vor dem Beschluss nach § 10 Abs. 1 BauGB (Satzungsbeschluss) verpflichtet. Die Verantwortung der Gemeinde (Planungshoheit) für das gesetzlich vorgesehene Planaufstellungsverfahren bleibt unberührt. In dem zum vorhabenbezogenen B-plan abzuschließenden Durchführungsvertrag werden Regelungen über die Sicherung der Grundstücksflächen für den Zweck der Errichtung einer PV- Anlage, weitere Verpflichtungen innerhalb bestimmter Zeiträume, Sicherung der Rückbauverpflichtung sowie Aussagen über die Erschließung der Anlage und gegebenenfalls zur Nutzung von Gemeindestraßen getroffen.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Beschluss Nr. 02/22/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss: Die Elternbeiträge für die Kindereinrichtungen in der Stadt Regis-Breitingen werden ab 01.09.2021 entsprechend Anlage 1 festgesetzt. Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Berechnung der Elterngebühren (Absenkungsbeiträge) für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen (einschließlich Kindertagespflege) im Landkreis Leipzig

Grundlage: Gemeinsame Empfehlung vom 08.11.2011 zur Festsetzung der Absenkungsbeiträge

| Stadt/Gemeinde | Regis Breitingen Elternbeiträgeab 09/2021 |
|-------------------|---|
| Auskunft erteilt: | |
| Telefon: | |
| e-Mail: | X |

Berechnung auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung vom:

31.12.20

Rechtsgrundlage: SächsKitaG § 15, Abs. 1,2,3, 5

| KINDER- KRIPPE | Familien | | | | | | | | All | einerziehende | | | |
|-------------------|----------|--------------------------|----------------------|--|--|------------------------|--|--------------------------|--------------------------|----------------------|--|------------------------|-----------------------|
| | | bis 10 Std. (111,11%) | bis 9 Std. (100%) | | | bis 6 Std. (66,67%) | V0000000000000000000000000000000000000 | bis 11 Std. (122,22%) | bis 10 Std. (111,11%) | bis 9 Std. (100%) | | bis 6 Std. (66,67%) | bis 4,5 Std. (50%) |
| 1. Kind | 323,13 | 293,76 | 264,38 | | | 176,25 | 132,19 | 290,82 | 264,38 | 237,94 | | 158,63 | 118,97 |
| 2. Kind | 193,88 | 176,25 | 158,63 | | | 105,75 | 79,31 | 174,49 | 158,63 | 142,77 | | 95,18 | 71,38 |
| 3. Kind | 64,63 | 58,75 | 52,88 | | | 35,25 | 26,44 | 58,16 | 52,88 | 47,59 | | 31,73 | 23,79 |

| KINDER- GARTEN | | Familien | | | | | | | All | le inerzie hende | |
|-------------------|--------|--------------------------|----------------------|---|------------------------|-----------------------|--------|--------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|
| | | bis 10 Std. (111,11%) | bis 9 Std. (100%) | | bis 6 Std. (66,67%) | bis 4,5 Std. (50%) | | bis 10 Std. (111,11%) | bis 9 Std. (100%) | bis 6 Std. (66,67%) | bis 4,5 Std. (50%) |
| 1. Kind | 175,39 | 159,44 | 143,50 | | 95,67 | 71.75 | 157,85 | 143,50 | 129,15 | 86,10 | 64,58 |
| 2. Kind | 105.23 | 95.67 | 86,10 | 2 | 57,40 | 43,05 | 94.71 | 86,10 | 77,49 | 51.66 | 38.75 |
| 3. Kind | 35,08 | 31,89 | 28,70 | | 19,13 | 14,35 | 31,57 | 28,70 | 25,83 | 17.22 | 12,92 |
| | | 7.7 | 7 | | | 7 | | | | | |

| HORT | Familien | | | | | Alleinerziehende | | | | | 22 11 | |
|--------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|---------------------|------------------|-------------------------|-------------------------|----------------------|------------------------|-------------------|----|
| No. of Parts | bis 8 Std. (133,33%) | bis 7 Std. (116,67%) | bis 6 Std. (100%) | bis 5 Std. (83,33%) | bis 3 Std. (50%) | | bis 8 Std. (133,33%) | bis 7 Std. (116,67%) | bis 6 Std. (100%) | bis 5 Std. (83,33%) | bis 3 St (50%) | |
| 1. Kind | 114.95 | 100,58 | 86,21 | 71,84 | 43,11 | | 103,45 | 90,52 | 77,59 | 64,66 | 38 | 79 |
| 2. Kind | 68,97 | 60,35 | 51,73 | 43,11 | 25,86 | | 62,07 | 54,31 | 46,55 | 38,79 | 23 | 28 |
| 3. Kind | 22,99 | 20,12 | 17,24 | 14,37 | 8,62 | 6 | 20,69 | 18,10 | 15,52 | 12,93 | 7 | 76 |

Rechtsgrundlage: SächsKitaG § 15 Abst. 4 - Kosten für zusätzliche Angebote/Gastkinder

Krankheit, Kur und Urlaub des betreuten Kindes führen bei laufenden Betreuungsverträgen nicht zu einer Minderung bzw. Wegfall des Elternbeitrages.

Gleiches gilt für vorübergehende Betriebsferien und die zeitweise Schließung der Kindereinrichtung, welche die Dauer von einem Monat überschreitet. Für Kinder, die nach Ablauf der Öffnungszeit der Kindertagesstätte noch nicht abgeholt worden sind, wird ein zusätzliches Entgelt von 10,00 € erhoben. Für eine Mehrbetreuung im Hort in den Schulferien und an unterrichtsfreien Tagen wird ein Betrag von 1,50 € pro angefangene Stunde erhoben.

Beschluss Nr. 03/22/2021

Die Stadträte der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss: Der Stadtrat befürwortet die Anschaffung eines RTB1 für die Feuerwehr Ramsdorf.

Diese Anschaffung wird bei der nächsten Änderung des Brandschutzbedarfsplaes berücksichtigt.

Für die Finanzierung der Anschaffung wird eine überplanmäßige Ausgabe auf dem Konto 12601.783200 Maßnahmenummer 1260011901 in Höhe von 6.600€ bewilligt.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt zu Lasten der Liquidität. Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß ∫ 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

Bekanntmachung der Gemeindebehörde

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Regis-Breitingen wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstraße 25,04565 Regis-Breitingen, Zimmer 5 (nicht barrierefrei) für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

 Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am 10. September 2021 bis 12.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Regis-Breitingen, Rathausstraße 25, 04565 Regis-Breitingen Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

- 4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis Nummer 154 Leipziger Land
 - durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
- 5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat.
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich der Deutschen Post AG (DPAG) unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Regis-Breitingen, 12.07.2021

Zetzsche

Bürgermeister

Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 4 Wahlbezirke eingeteilt:

| Wahlbezirk | Abgrenzung des Wahlbezirks | Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Zimmer-Nr.) |
|------------|---|---|
| 01 | Ortsgebiet Regis | Oberschule, Schulstraße 9, 04565 Regis-Breitingen |
| 02 | Ortsgebiet Breitingen | Veranstaltungsraum Stadtbibliothek, Heinrich-Pestalozzi-Str. 1, 04565 Regis-Breitingen |
| 03 | Neubau | Zweifeld-Sporthalle, Am Stadion 29, 04565 Regis-Breitingen |
| 04 | Ortsteile Ramsdorf, Wildenhain und Hagenest | Bauhof Ramsdorf, Am Bergholz 1, 04565 Regis-Breitingen |

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis 05. September 2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses, Rathausstraße 25,04565 Regis-Breitingen zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine Erststimme in der Weise ab.

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Regis-Breitingen, 12.07.2021

Zetzsche Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

der Beschlüsse aus der 18. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 08.07.2021

Beschluss-Nr.: 01/18/2021 TA

Die Stadträte des Technischen Ausschusses der Stadt Regis-Breitingen fassen folgenden Beschluss.

Auftragsvergabe für das Bauvorhaben am Bergmannsring – Erneuerung der Entwässerungsrinne von Goethestraße bis Gartenanlage der Stadt Regis-Breitingen. Vom Ingenieurbüro UKAM GmbH wurde das Bauvorhaben beschränkt ausgeschrieben.

Nach erfolgter Prüfung der Angebote durch das Ingenieurbüro UKAM GmbH hat die Firma Dahlener Bau GmbH das wirtschaftlichste Gesamtangebot abgegeben.

Von der Beratung und Beschlussfassung war gemäß § 20 der SächsGemO kein Stadtratsmitglied ausgeschlossen. Die Sitzung war öffentlich.

| Impressum: | Satz, Druck, Anzeigenannahme: | Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: | | |
|--|--|--|--|--|
| GZ – Gemeinsame Zeitung | RIEDEL GmbH & Co. KG | 11. September 2021 | | |
| Amtsblatt der Stadt Regis-Breitingen mit den | Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen | | | |
| Ortsteilen Ramsdorf,Wildenhain und | Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1 | Redaktionsschluss (Text) in der Gemeinde | | |
| Hagenest | 09244 Lichtenau/OT Ottendorf | | | |
| | Telefon: (037208) 876100 | für die nächste Ausgabe: 31. August 2021 | | |
| Herausgeber: | Fax: (037208) 876299 | | | |
| Stadtverwaltung Regis-Breitingen | E-Mail: info@riedel-verlag.de | Anzeigenschluss: 31. August 2021 | | |

Ende amtlicher Teil

Die Stadtverwaltung informiert

Die Stadtverwaltung Regis-Breitingen ist wie folgt zu erreichen:

| Bürgermeister: | Herr Zetzsche | |
|--|--|---------|
| Sekretariat: | Frau Mehle | 71 80 |
| • Hauptamt | | |
| Amtsleiterin: | Frau Steiniger | 7 18 14 |
| Archiv: | Frau Galleck | 7 18 28 |
| Einwohnermelde- | | |
| amt, Friedhof: | Herr Heinze | 7 18 22 |
| Ordnungsamt, | | |
| Brandschutz- | | |
| angelegenheiten, | | |
| Soziales, Gewerbe: | Herr Jaekel | 7 18 19 |
| Bauverwaltung: | Frau Nippe | 7 18 18 |
| Finanz- und Liegenschaf | •• | |
| | •• | 7 18 23 |
| • Amtsleiterin: - Kasse | ctsverwaltung | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: - Kasse - Steuern und Abgaben | ctsverwaltung | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: - Kasse - Steuern und Abgaben - Haushalt | itsverwaltung Frau Krüger | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: - Kasse - Steuern und Abgaben - Haushalt - Liegenschaften, Miete | itsverwaltung Frau Krüger | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: Kasse Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten | itsverwaltung Frau Krüger | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: Kasse Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten Bauhof | itsverwaltung Frau Krüger | 7 18 23 |
| Amtsleiterin: Kasse Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten Bauhof Geschäftsbuchhaltung/ | rtsverwaltung Frau Krüger n, | |
| Amtsleiterin: Kasse Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten Bauhof Geschäftsbuchhaltung/ Steuern: | rtsverwaltung Frau Krüger n, Frau Straßburger | 7 18 25 |
| Amtsleiterin: Kasse Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten Bauhof Geschäftsbuchhaltung/ Steuern: Kasse: | rrau Straßburger Frau Straßburger Frau Frau Frau | |
| Steuern und Abgaben Haushalt Liegenschaften, Miete Pachten Bauhof Geschäftsbuchhaltung/ | Frau Straßburger Frau Firke | 7 18 25 |

09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

09.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Für das Einwohnermeldeamt bitten wir weiterhin um die Vereinbarung eines Termins. Wir bitten Termine und Anfragen telefonisch unter 034343-718-22 oder schriftlich an herrheinze@stadt-regis-breitingen.de zu stellen.

Für Anliegen im Einwohnermeldeamt ohne vorherige Terminvereinbarung kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Wir bitten um Beachtung.

Das Einwohnermeldeamt ist an folgenden Tagen telefonisch erreichbar:

Montag: 08.00 bis 16.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 bis 14.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Herr Heinze, Mitarbeiter Einwohnermeldeamt

Wir bedanken uns bei allen, die im Rahmen des 50. jährigen Badfestes, am 17.07.2021, für die Opfer der Hochwasser Katastrophe, gespendet haben!

Dienstags:

Donnerstags:

Die Stadtverwaltung informiert

Tag der offenen Baustelle am Speicherbecken Borna

■ Samstag, 21. August 2021 von 10 bis 13 Uhr

Leipzig/Regis-Breitingen. Die LMBV lädt am 21. August 2021 zu einem Tag der offenen Baustelle ein. In der Zeit von 10 bis 13 Uhr, werden die Baumaßnahmen am Speicher Borna im sogenannten Probefeld West und der damit verbundene Bauablauf vorgestellt. Die Besucher können die eingesetzte Technik besichtigen und mit den verantwortlichen Fachleuten ins Gespräch kommen. Für ein kleines Imbiss- und Getränkeangebot gegen ein geringes Entgelt ist gesorgt.

Die bauausführende Firma TDE Mitteldeutsche Bergbau Service GmbH und der Projektträger Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) geben Erläuterungen zu den Sanierungsarbeiten an der Hochkippe Borna.

Baumaßnahme

Die derzeitige Baumaßnahme zur Herstellung eines Probefeldes umfasst die Stabilisierung der südlichen Uferböschung des Speicherbeckens Borna. Mit dieser Sicherungsmaßnahme werden potenzielle geotechnische Gefährdungen wie Rutschungen durch Verflüssigungserscheinungen des Bodens verhindert. Als Sanierungstechnologien kommen die stopfende Rütteldruckverdichtung (Säulen aus grobkörnigen Gestein werden circa 40 Meter tief in den aufgeschütteten Kippenboden eingebracht) und die Bodenverdichtung mittels der schonenden Sprengverdichtung zum Einsatz. Begleitet wird die Maßnahme durch ein umfangreiches Monitoringprogramm, welches Schwingungs-, Verformungs-, Setzungs-, Lärm- und Grundwassermessungen sowie Beweissicherungen an Gebäuden umfasst.

■ ACHTUNG

Die Baustellenzufahrt befindet sich auf der Bornaer Straße stadtauswärts etwa auf Höhe des Freibades von Regis-Breitingen. Eingeschränkte Parkmöglichkeiten befinden sich innerhalb des Baufeldes. Bitte folgen Sie den Hinweisen vor Ort. Anwohner von Regis-Breitingen bitten wir auf Grund der begrenzten Anzahl an Parkmöglichkeiten, zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Festes Schuhwerk wird unbedingt empfohlen. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass den Sicherheitsanweisungen der Verantwortlichen Folge zu leisten ist.

Die Stadtbibliothek informiert:

Die Stadtbibliothek hat in der Zeit vom 23.08.-07.09.2021 wie folgt geöffnet:

Montag 13.00-17.00 Uhr Dienstag und Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr

Vom 13.09.2021-16.09.2021 ist wegen Urlaub geschlossen.

Stadtkasse Regis-Breitingen informiert

Die Stadtbibliothek hat in der Zeit vom 23.08.-07.09.2021 wie folgt geöffnet:

Montag 13.00-17.00 Uhr

Dienstag und

Donnerstag: 09.00-12.00 Uhr



Die Abgabenpflichtigen werden gebeten, die fälligen Steuern für das Jahr 2021 entsprechend dem zuletzt zugegangenen Bescheid zu den aktuellen Fälligkeiten auf das Konto der Stadt Regis-Breitingen

IBAN DE25 1203 0000 0018 0314 01

BIC BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank Berlin

sofern Sie sich nicht für das Bankeinzugsverfahren (Abbuchungsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat) entschieden haben, zu überweisen

Maßgebend für die termingerechte Zahlung ist nicht das Datum Ihrer Überweisung, sondern das Datum des Zahlungseinganges bei der Stadtkasse.

Die Mieten und Pachten sind zu den jeweiligen Fälligkeiten gemäß Miet- oder Pachtvertrages einzuzahlen.

Es ist unbedingt darauf zu achten, das vergebene **Kassenzeichen** (vom jeweiligen Abgabenbescheid oben links) anzugeben, um Falschbuchungen zu vermeiden.

Im Rathaus sind zu den bekannten Öffnungszeiten Bar- und Ec-Kartenzahlungen möglich.

Stadtkasse Regis-Breitingen

Allgemeine Informationen

Das Polizeirevier Borna sucht Sicherheitswächter

Sie wollen ehrenamtlich tätig sein, sind zuverlässig und engagiert? Dann werden Sie doch Sicherheitswächter bei der Sächsischen Polizei. Als Angehörige der Sächsischen Sicherheitswacht können Sie nach einer 50-stündigen Ausbildung die Polizei bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv unterstützen.

Sie gehen beispielsweise mit dem Bürgerpolizisten auf Streife, sind Ansprechpartner vor Ort und können sicherheitsrelevante Hinweise geben. Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie 6 Euro pro Einsatzstunde. Wenn Sie Interesse an dem Ehrenamt haben, melden Sie sich bitte im Polizeirevier Borna bei Polizeihauptkommissarin Kuhmeiser oder bei Ihrem zuständigen Bürgerpolizisten.

Für den Bereich Borna – PHM Peukert für Geithain und Regis-Breitingen – PHM Reichert für Groitzsch – PHK Siegel und PHMin Petrifke für Pegau – PHM Kresse für Neukieritzsch - PHM Mieding

für Kitzscher und Rötha - PHMin Liebold

für Zwenkau und Großpösna - PHM Rehschuh

für Böhlen - PHM Künzel

für Frohburg - PHM Petzsche

Telefon Polizeirevier Borna: 03433 244-0.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: http://polizei.sachsen.de/sicherheitswacht

Ihre Bewerbungsunterlagen können Sie gern bis zum 3. September 2021 im Polizeirevier Borna abgeben oder senden diese an die Polizeidirektion Leipzig, Referat 1, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig.

Für Ihre Fragen steht Ihnen auch Frau Jakob, Tel. 0341 966 42370 oder E-Mail: r1.pd-l@polizei.sachsen.de zur Verfügung.

Philipp Jurke, Sprecher der Polizei

Liebe Bürgerinnen und Bürger

ich möchte mich heute mit guten Nachrichten an Sie wenden: Die Firma Unsere Grüne Glasfaser, kurz UGG, ist seit einiger Zeit dabei, auch unsere Gemeinde an ihr Glasfasernetz anzuschließen, um Ihnen Zugang zu hochmodernem Highspeed-Internet zu ermöglichen.

Viele fragen sich jetzt vielleicht: Glasfaser? Was hat es damit überhaupt auf sich? Was sind die konkreten Vorteile?

Darum Glasfaser

Schon heute konsumieren wir privat Musik, digitale Unterhaltungsangebote und immer mehr auch Fernsehen über das Internet. Auch im Arbeitsalltag ist die Qualität der Internetverbindung oft der entscheidende Erfolgsfaktor. Es besteht kein Zweifel, dass leistungsstarkes Internet den wirtschaftlichen Standort und damit Arbeitsplätze sichert. Die Entwicklung hin zu einer digitalen Welt schreitet mit zunehmendem Tempo immer weiter voran. Und die hochmoderne Glasfasertechnologie bietet hier die beste Lösung für die Zukunft.

■ Leistung & Zuverlässigkeit

Vergleicht man Glasfaser-Internet mit einem ADSL- oder VDSL-Anschluss, ist zunächst die Geschwindigkeit zu nennen: 16 Mbit/s (ADSL) stehen hier 1.000 Mbit/s (Glasfaser) gegenüber. Auch was die Zuverlässigkeit der Leistung angeht, gibt es Unterschiede: Während ADSL/VDSL je nach Auslastung (Anzahl aktive Geräte, Nutzung der Nachbarn, Wetter etc.) des Anschlusses stark schwankende Bandbreiten-Leistung zur Verfügung stellt, surfen Glasfaser-User immer mit der optimalen Bandbreite – unabhängig von den Umständen.

Die UGG setzt auf FTTH-Technologie (Fiber to the Home). Das bedeutet: Das Glasfaserkabel wird bis in Ihr Haus verlegt. Sie sind also direkt an das Netz angeschlossen und bekommen genau die Leistung, die Sie bezahlen.

So geht es weiter

Die nächsten Schritt zum Glasfaserausbau in Regis-Breitingen:

- Schritt 1: UGG-Beraterteams vor Ort in Regis-Breitingen
- Schritt 2: Hausbegehungen (Festlegung Umbaubedarf etc.)
- Schritt 3: Beginn Bauphase (Regis-Breitingen wird Straße für Straße an das Netz angeschlossen)

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen die Mitglieder des UGG-Teams vorzustellen, die in den kommenden Wochen in Regis-Breitingen vor Ort sein werden. Sie stehen Ihnen ab sofort zur Verfügung, um zum Thema Glasfaserausbau Rede und Antwort zu stehen. Folgende Berater sind für Sie unterwegs:

Ferizi Kevin, Miller Maik, Pietruschka Tobias, Kühling Ilona, Gintschel Bianca, Jacob Kai Dennis

Tarife können Sie sich momentan über den Internetdienstanbieter o2 bestellen. Nähere Infos finden Sie unter glasfaser.o2online.de. Ich würde mich freuen, wenn wir alle gemeinsam diesen wichtigen Schritt in die Zukunft machen würden.

Informationen der Firma Unsere Grüne Glasfaser

Der Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Regis-Breitingen hat begonnen. Mit Unterstützung der Firma Unsere Grüne Glasfaser sollen alle Haushalte der Gemeinde einen leistungsstarken Breitbandanschluss auf Glasfaserbasis erhalten.

Das Team der UGG (Unsere Grüne Glasfaser) ist von Montag bis Freitag zwischen 11 Uhr und 19 Uhr in der Gemeinde unterwegs. Die Berater gehen von Tür zu Tür. Dabei ist wichtig zu wissen, dass die Personen bedruckte UGG Kleidung tragen. Ebenfalls können sie sich mit einem Ausweis der UGG inklusive einem Lichtbild ausweisen. Diesen können Sie sich auch gerne zeigen lassen.

Zu Ihrem Schutz in Zeiten der Pandemie tragen die Berater*innen dauerhaft. Nebenstehend haben wir ein Teamfoto der Berater*innen abgedruckt. Die Vertreter haben für Sie neben vielen Informationen und Antworten, die folgenden Dokumente dabei:

Einerseits die sogenannte Grundstückseigentümererklärung (GEE). Diese ist als vertragliche Grundlage notwendig, für eine Verlegung des Glasfaseranschlusses ins Haus.

Anderseits einen Internet- und Telefonvertrag (derzeit O₂), der für die Nutzung des Anschlusses benötigt wird. Später werden auch andere Internetanbieter das ausgebaute Netz nutzen können.

In Verbindung mit dem Abschluss eines ${\rm O}_2$ -Vertrages ist die Verlegung der Glasfaserleitung für Sie völlig kostenfrei.

Ohne O₂-Vertrag ist ein Ausbau auch möglich, kostet aber einen einmaligen Betrag in Höhe von 636,35 € brutto. Sollte innerhalb von 2 Jahren nach Ausbau noch ein Vertrag abgeschlossen werden, über den die Leitung genutzt wird, erstattet die UGG die Kosten in voller Höhe wieder zurück.

Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie sich Ihr eigenes Bild über das Angebot. Sie können den Abschluss direkt im Erstgespräch machen, gerne aber auch einen späteren Termin vereinbaren. Den kostenlosen Anschluss erhalten Sie, wenn Sie sich bis Ende August entscheiden. Später ist ein Anschluss ebenfalls möglich, allerdings nicht mehr kostenlos.

Nach der Vertragsunterzeichnung wird vor den eigentlichen Baumaß-



Auf dem Bild ist das Außendienstteam der UGG zu sehen: Ferizi, Kevin, Pietruschka, Tobias, Kübling, Ilona, Gintschel, Bianka und Jacob, Kai Dennis

nahmen noch eine sogenannte "Hausbegehung" stattfinden. Dazu wird ein von der UGG beauftragtes Bauunternehmen mit Ihnen Kontakt aufnehmen und einen Termin vereinbaren. In diesem Termin wird mit Ihnen dann alles weitere besprochen – beispielsweise wo das Kabel in das Haus gelegt wird, wo die Geräte platziert werden und wann und wie die nächsten Schritte erfolgen.

Den direkten Draht zu der UGG erhalten Sie über die Hotline 089 2442 24 24 oder über die E-Mail-Adresse info@ unseregrueneglasfaser.de. Hier können Sie auch Terminanfragen für eine Beratung bei Ihnen zu Hause vor Ort stellen.

Für Fragen an die Gemeinde ist die Bauverwaltung im Rathaus Ansprechpartner.

Allgemeinverfügung über Maßnahmen zur Gefahrenabwehr am Speicher Borna Anordnung des Sperrbereichs vom 5. Dezember 2019

Zwangsgeldandrohung

Das Sächsische Oberbergamt erlässt folgende Allgemeinverfügung.

A. Entscheidungen

Auf der Grundlage der §§ 2, 19 und 20 des Verwaltungsvollstreckungsgeset zes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVG)¹ in Verbindung mit§ 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG)² wird gegenüber jedermann Folgendes angedroht:

A.1 Zwangsgeldandrohung

Für jede Zuwiderhandlung gegen das Betretungsverbot, welches in dem mit Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 angeordneten Sperrbereich am Speicher Borna (Anlage 1) gilt, wird ein Zwangsgeld in Höhe von 150,00 € (in Worten: Einhundertfünfzig 00/100 Euro) angedroht.

- Verwaltungsvollstreckungsgesetz für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBI. S. 614, 913), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 1 des Gesetzes vom 5.April 2019 (SächsGVBI.S. 245) geändert worden ist
- Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBI. 1 S. 102), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 1 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBI. 1 S. 882) geändert worden ist

A.2 Kostenentscheidung

Für die Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

Diese Allgemeinverfügung wird in den Stadtverwaltungen Borna und Regis-Breitingen sowie der Gemeindeverwaltung Neukieritzsch öffentlich sowie ortsüblich bekannt gemacht und tritt am Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

B. Begründung

B.1 Sachverhalt

Mit der Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 wurde durch das Sächsische Oberbergamt gegenüber jedermann ein Sperrbereich (Anlage 1) angeordnet, der mit Wirkung ab dem 1. August 2020 festgelegt worden ist und innerhalb dessen das Betreten, Befahren und Benutzen der Flächen der Innenkippen und des gefluteten Restlochs des ehemaligen Braunkohlentagebaus Borna West (heute Speicher Borna) mit Ufer und Umgebung untersagt ist.

Der Grund für das in der Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 angeordnete Be tretungsverbot ist die Gefahr einer spontanen Verflüssigung und verflüssigungsbeding ter Verformungen wie Brucherscheinungen oder Setzungsfließrutschungen. Im betrachteten Gebiet können diese Ereignisse durch äußere Initialeinträge, wie beispielsweise durch das Betreten oder Befahren von ungesicherten Bereichen oder Bautätigkeiten in verflüssigungsempfindlichen Böden, ausgelöst werden. Aber auch innere Initiale, wie zum Beispiel wetterbedingte Strömungsvorgänge, können eine spontane Verflüssigung auslösen.

Verflüssigungsvorgänge laufen in der Regel sehr schnell ab und treten plötzlich und ohne Vorankündigung ein. Da sie einen kettenreaktionsartigen Charakter besitzen, dauern sie wenige Sekunden, bei staffelartigen Rutschungen nur wenige Minuten. Für betroffene Bereiche und sich darin befindlichen Personen einschließlich ihrer Sachwerte ist keine Reaktions- und Rettungszeit vorhanden. So besteht bei Eintritt eines Set zungsfließereignisses für Personen, die sich innerhalb der Rückgriffweite der Rutschung befinden, Lebensgefahr und eine außerordentlich hohe Beschädigungsgefahr für jegliche Sachwerte innerhalb der Rutschung. Rettungs- und Abwehrmaßnahmen sind kaum möglich.

Trotz der rechtskräftigen Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 mit Anordnung des Betretungsverbots auf den Flächen gemäß Anlage 1 ist vorwiegend in den Sommermonaten ein Betreten dieses durch Beschilderung erkenntlichen Sperrbereichs von unbefugten Personen festzustellen.

B.2 Zuständigkeit

Für die Vollstreckung eines Verwaltungsaktes ist gemäß \S 4 Abs. 1 Nr. 3 SächsVwVG die Behörde zuständig, die den Verwaltungsakt erlassen bat

Mit diesem Bescheid soll die Allgemeinverfügung des Sächsischen Oberbergamtes vom 5. Dezember 2019 durchgesetzt werden. Bei der Androhung von Zwangsgeld für den Fall des Verstoßes gegen das darin verfügte Betretungsverbot handelt es sich um eine Vollstreckungsmaßnahme zu einem vom Sächsischen Oberbergamt erlassenen Verwaltungsakt. Das Sächsische Oberbergamt ist daher auch zuständig für die Aus übung des Verwaltungszwangs.

B.3 Anwendung von Verwaltungszwang

Die Veranlassung zum Tätigwerden ergibt sich aus den Feststellungen, dass Personen gegen das Betretungsverbot der Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 verstoßen. Die Verstöße sind einerseits im umzäunten und videoüberwachten Baubereich des Probefelds West zu verzeichnen, welcher sich innerhalb des angeordneten Sperr bereichs befindet. Andererseits ist vorwiegend in den Sommermonaten ein Betreten des durch Beschilderung erkenntlichen Sperrbereichs unmittelbar am Speicher Borna zu beobachten. Es ist davon auszugehen, dass zukünftig weitere Verstöße zu erwarten sind. Ein Einschreiten erscheint deshalb vor dem Hintergrund der im Sperrbereich vorhandenen und unverändert fortbestehenden Gefahrenlage dringend geboten.

Ein Verstoß gegen das angeordnete Betretungsverbot führt zu einer Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum. Dies kann vom Sächsischen Oberbergamt als Vollzugsbehörde nicht geduldet werden. Aufgrund der Gefahrenlage hat sich das Sächsische Oberbergamt daher zur Durchsetzung der Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 entschlossen.

Gemäß § 2 SächsVwVG kann ein Verwaltungsakt, der zu einer Duldung oder Unterlassungverpflichtet, vollstreckt werden, wenn er unanfechtbar geworden ist.

Mit der Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 ist jedermann dazu verpflichtet, ein Betreten des Sperrbereiches (Anlage 1) zu unterlassen, sofern hiervon für bestimmte Tätigkeiten und Nutzungen im Einzelfall keine Ausnahme erteilt worden ist. Die Allgemeinverfügung vom 5. Dezember 2019 ist zudem unanfechtbar und damit bestandskräftig. Die allgemeinen Voraussetzungen der Verwaltungsvollstreckung liegen vor.

Die Anordnung des Betretungsverbots als Verpflichtung zur Unterlassung einer Handlung wird gern. § 19 Abs. 1 SächsVwVG mit Zwangsmitteln vollstreckt. Als Zwangsmittel wird Zwangsgeld angedroht, da es nach Einschätzung des Sächsischen Oberbergamts geeignet ist, zur Unterlassung des unbefugten Betretens des Sperrbereichs zu motivieren und somit zur Erfüllung dieser Rechtspflicht beizutragen. Die Verpflichtung zur Unterlassung des Betretens des Sperrbereichs stellt keine vertretbare Handlung im Sinne des § 24 Abs. 1 SächsVwVG dar, weswegen die Ersatzvornahme als Zwangsmittel hingegen ausgeschlossen werden kann. Auch die Ausübung unmittelbaren Zwangs gemäß § 25 SächsVwVG, wie z.B. das Fernhalten vom Sperrbereich unter Hinzuziehung von Polizeibeamten, ist nicht geeignet, da der Sperrbereich nicht rund um die Uhr bewacht werden kann.

Die Androhung von Zwangsgeld ist erforderlich, da es im Vergleich mit anderen geeigneten Zwangsmitteln des § 19 Abs. 2 SächsVwVG kein milderes Mittel gibt. Die mit Zwangsgeld einhergehenden Belastungen beinträchtigen die Adressaten dieser Allge meinverfügung im Verhältnis zu anderen Zwangsmittel, wie z. B. Zwangshaft, am geringsten.

Die Androhung von Zwangsgeld dient der Durchsetzung des Betretungsverbots und damit der Abwehr der konkreten Gefahr für Leben, Gesundheit und Eigentum von Personen, die den Gefahrenbereich betreten wollen. Da diese Personen nur teilweise zu ermitteln sind, kann die erkannte Gefahr nur durch konkret gegenüber jedermann an geordneten Nutzungseinschränkungen und deren Durchsetzung abgewehrt werden. Dabei überwiegt der Schutz des Lebens, der Gesundheit und des Eigentums den Beeinträchtigungen, die mit der Androhung von Zwangsgeld einhergehen. Die Zwangsgeldandrohung zur Durchsetzung des Betretungsverbots ist daher angemessen in Hinblick auf den verfolgten Zweck.

Das Zwangsgeld wurde in bestimmter Höhe gemäß § 20 Abs. 1 SächsVwVG angedroht, so dass es die Adressaten dieser Allgemeinverfügung vom Betreten des Sperrbereichs abhält. Hierbei musste einerseits die Gefahrenlage betrachtet werden, die eine ernsthafte abschreckende Wirkung für den Fall einer Zuwiderhandlung erfordert. Andererseits mussten die bereits beobachteten Verstöße berücksichtigt werden.

8.4 Begründung der Kostenentscheidung

Der Erlass dieser Allgemeinverfügung wird im überwiegenden öffentlichen Interesse zur Gefahrenabwehr von Amts wegen vorgenommen. Kosten (Verwaltungsgebühren und Auslagen) werden gemäß § 11 Abs. 1 Nr. 5 des Sächsischen Verwaltungskosten gesetzes (SächsVwKG) ³ nicht erhoben.

C. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei dem Sächsischen Oberbergamt erhoben werden. Dafür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- Schriftlich oder zur Niederschrift:
 Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Die Anschrift lautet: Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11,09599 Freiberg.
- ³ Sächsisches Verwaltungskostengesetz vom 5.April 2019 (SächsGVBI.S. 245)

2. Auf elektronischem Weg:

Der Widerspruch kann auch durch De-Mail in der Sendevariante mit bestätigter sicherer Anmeldung nach dem De-Mail-Gesetz4 erhoben werden. Die De-Mail-Adresse lautet:

poststelle@oba-sachsen.de-mail.de.

Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Wiederherstellung bzw. Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 VwGO) kann beim Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig, gestellt werden. Der Antrag kann bei dem Verwaltungsgericht Leipzig auch elektronisch gestellt werden über das Elektronische Gerichtsund Verwaltungspostfach (EGVP - https://egvp.justiz.de).

Die Allgemeinverfügung kann nebst Übersichtslageplan des Sperrbereiches an folgen den Stellen eingesehen werden:

- Sächsisches Oberbergamt, Kirchgasse 11 in 09599 Freiberg während der Freistaat
- Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 03731 372 0) Internet unter https://www.oba.sachsen.de/292.htm
- Stadt Borna, Markt 1 in 04552 Borna während der Dienststunden nach Voran meldung (Tel. 03433 873 112)
- Gemeinde Neukieritzsch, Schulplatz 3 in 04575 Neukieritzsch während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034342 803 12)
- Stadt Regis-Breitingen, Rathausstraße 25 in 04565 Regis-Breitingen während der Dienststunden nach Voranmeldung (Tel. 034343 718 0)

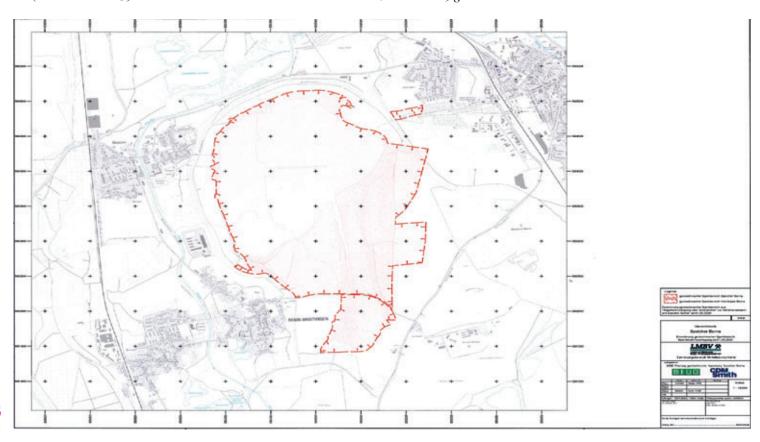
Martin Herrmann Abteilungsleiter



Anlagen

Anlage 1 - Übersichtslageplan Sperrbereich Speicher Borna

De-Mail-Gesetz vom 28. April 2011 (BGBI. 1 S. 666), das zuletzt durch Artikel 14 des Gesetzes vom 20. November 2019 (BGBI. 1 S. 1626) geändert worden ist



Projekt zur Erfassung der Zeugnisse der Braunkohleindustrie im Lausitzer und Mitteldeutschen Revier gestartet

1. Korrektur

Die Bundesregierung hat im August 2020 das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen verabschiedet. Dieses hat das Ziel, die vom Braunkohleausstieg betroffenen Regionen zu fördern und den dortigen Strukturwandel zu begleiten.

Vor diesem Hintergrund führen das Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) und das Landesamt für Archäologie Sachsen (LfA) ein zweijähriges interdisziplinäres Erfassungsprojekt in den beiden sächsischen Braunkohlerevieren durch. Das Untersuchungsgebiet umfasst für das Lausitzer Revier die Landkreise Bautzen und Görlitz und für das Mitteldeutsche Revier die Landkreise Leipzig und Nordsachsen sowie die Stadt Leipzig. Von Juni 2021 bis Juni 2023 wird die bergbaubedingte Kulturlandschaft mit ihren prägenden materiellen Zeugnissen erfasst. Diese sollen dann als Grundlage für Konzepte zur Nachnutzung der Anlagen dienen, um das industriekulturelle Erbe Sachsens zu erhalten. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Kultur und Medien finanziert und erfolgt in Kooperation mit den gleichzeitig stattfindenden Erfassungen in den Braunkohlerevieren in Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Nordrhein-Westfalen.

Das Projekt beinhaltet die beschreibende, fotografische und kartographische Erfassung sowie die kulturhistorische Bewertung von baulichen und technischen Zeugnissen, die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit der Kohle- und Energieindustrie entstanden und die Entwicklung der Region nachhaltig prägen. Alle baulichen

und technischen Zeugnisse dieses Wirtschaftszweiges werden untersucht: von den Tagebauen mit ihren Tagebaugroßgeräten, Abraumhalden und Anlagen der Wasserhaltung bis zu den Kraftwerken und anderen Anlagen der Stromerzeugung und -verteilung, von der Braunkohleveredelung, also der Brikett-, Kohlestaub- und Koksherstellung bis zu den hierfür erforderlichen Transporteinrichtungen auf Schienen oder Straßen. Aber auch der Werkssiedlungsbau, Verwaltungs- und Kulturbauten sowie die Entwicklung des geografischen Raums in Folge der Devastierung berücksichtigt werden.

Standorte der Projektarbeit sind:

- für das Lausitzer Revier der Standort Weißwasser, Projektleiterin des fünf Mitarbeiter umfassenden Teams ist Frau Nora Wiedemann.
- für das Mitteldeutsche Revier der Standort Borna

Projektleiter des sechs Mitarbeiter umfassenden Teams ist Herr Dr. Nils Schinker.

Hinweisen zu relevanten Objekten, Ansprechpartnern vor Ort und Literaturempfehlungen nehmen die Projektleiter gern entgegen nora.wiedemann@lfd.sachsen.de oder 0173 70 41 317 (Lausitzer Revier) und nils.schinker@lfd.sachsen.de oder 0173-7041364 (Mitteldeutsches Revier).

Erfrischende Überraschung im Altenpflegeheim Schlemmerwagen fuhr für Bewohner in Regis-Breitingen vor

Das Altenpflegeheim "Sankt Barbara" bekam letztens vorübergehend seine ganz eigene Eisdiele. Für die Bewohnerinnen und Bewohner rollte extra ein Wagen mit den kalten Leckereien an. Um ihnen den Alltag ein wenig zu versüßen, der Corona-bedingt immer noch eingeschränkt ist, hatte die neue Heimleiterin Lucille Krüger den Wagen organisiert. Alle waren zum großen Eisessen eingeladen. "Es geht kaum jemand raus, um am Alltag im Ort teilzunehmen, also holen wir das Leben zu uns", sagt Cornelia Margies, die in der Einrichtung der Diakonie Leipziger Land die soziale Betreuung organisiert.

Bei den alten Menschen kam die erfrischende Überraschung sehr gut an. Auch wer im Rollstuhl sitzt, war mittendrin und Pflegebedürftige, die das Bett nicht verlassen können, bekamen ihr Eis dort gereicht. Nachschlag wurde geordert und bei Sommer, Sonne, Softeis stellte sich Urlaubsstimmung ein. "Es hat allen gutgetan", resümiert Cornelia Margies.



Kinder und Schule



AWO Kita Regenbogenland

Liebe Zuckertütenkids,

jetzt steht für euch eine aufregende und spannende Zeit an, dabei wünschen wir euch viel Spaß und Freude. Wir denken gerne an die vergangenen Jahre zurück, fühlt euch ganz fest gedrückt.
Eure Erzieherinnen der AWO Kita Regenbogenland

S. Kloß

4444444444444444444444444444

Kinder und Schule

Besuch in der Bibliothek

Am Donnerstag, den 15. Juli bzw. Freitag, den 16. Juli machte sich die Klasse 2b bzw. 2a auf den Weg in die Bibliothek von Regis-Breitingen. Frau Gallek empfing uns herzlich und erklärte den neugierigen Jungen und Mädchen wie eine Bibliothek aufgebaut ist und was man alles entleihen kann. Interessiert stöberten die Kinder anschließend in den Regalen und schmökerten in den vielen schönen Büchern. Auch die tollen Spiele wurden gleich ausprobiert. Mit Büchern, Antragsformularen und viel guter Laune machten wir uns wieder auf den Weg zurück in die Schule und haben richtig Lust auf das Lesen bekommen.



Wir danken Frau Gallek für den schönen und interessanten Vormittag! Die Kinder und Lehrerinnen der Klasse 2a und 2b

N. Melzer

Unterstützung gesucht

Im Rahmen unseres Ganztagsprogrammes (GTA) sucht die Oberschule Regis-Breitingen ab Beginn des kommenden Schuljahres externe Unterstützung, um pandemiebedingte Defizite unserer Schülerinnen und Schüler schnellstmöglich und so individuell wie möglich auszugleichen. Diese liegen besonders in den Fächern Mathematik und Englisch, aber auch weitere werden gesucht, und sollen in Kleingruppen angegangen werden. Eine Unkostenpauschale pro Stunde wird selbstverständlich bezahlt. Es ist dafür keine abgeschlossene pädagogische Ausbildung notwendig, sondern lediglich ein Führungszeugnis. Bei Interesse oder weiteren Fragen melden Sie sich bitte unter 034343/51263 oder schule@regis-breitingen.de.

Auch für unser weiteres GTA Programm suchen wir noch tatkräftige Unterstützung, egal ob im künstlerisch-musikalischen, sportlichen oder handwerklichen Bereich.

Für Rückfragen oder Angebote stehen wir auch hier sehr gern zur Verfügung.

Elisabeth Höhne

Schulanfangsfahrt

Zum neuen Schuljahr veranstaltet der Kohlebahnverein für die Erstklässler am **04. September 2021** eine Zuckertütenfahrt.

14.30 Uhr startet unser Zug Richtung Haselbach. In der Westernstadt wird, wenn gewünscht, Kaffee und Kuchen serviert und jeder kleine Teilnehmer erhält eine Zuckertüte.

Zurück geht es um 16.30 Uhr. Ankunft in Meuselwitz ca. 17.15 Uhr Um Vorbestellung wird gebeten.

Informationen erhalten Sie im Büro der Kohlebahn
Tel.: 03448 – 752550 kohlebahnen@freenet.de www.kohlebahnen.de; facebook.com/kohlebahnen



Freiwillige Feuerwehr

Aktuelles

Am Samstag, den 26.06.2021 fand unser Halbjahresabschluss statt. Ortswehrleiter Richard Arndt begrüßte die Kameraden und Kameradinnen der Einsatzabteilung, Alters- und Ehrenabteilung sowie die Mitglieder des Feuerwehrvereins. Er bedankte sich zunächst für die Einsatzbereitschaft und die geleisteten Aus- und Fortbildungsstunden im ersten Halbjahr und blickte kurz auf das vergangene Jahr zurück, da im Jahr 2021 keine Jahreshauptversammlung stattfinden konnte. Nach insgesamt 66 Einsätzen im Vorjahr ist bis zum Halbjahr mit 29 Einsätzen ein ähnliches Einsatzaufkommen zu verzeichnen. Anschließend bezog er sich auf das erste Halbjahr 2021 mit der Planung des neuen HLF 20, sowie der Beschaffung von PCs und stellte zudem das Ergebnis der Bekleidungskommission zur neuen Einsatzkleidung vor. Dankende Worte richtete Kamerad Arndt auch der Stadtverwaltung, insbesondere Herrn Jaekel, für die sehr gute zu hervorhebende Zusammenarbeit. Danach wurden zahlreiche Urkunden verliehen, unter anderem für die Lehrgänge Truppmann Teil 1, Atemschutzgeräteträger, Motorkettensägenführer und der Absturzsicherung. Die Kameraden Robby Kügler, Robin Herbert, Lukas Liebert sowie die Kameradin Laura Bienert erhielten ihren Spezialhelm für Arbeiten im absturzgefährdeten Bereich. Dieter Schulz bekam für seine Unterstützung von Jugendwart Frank Bytow beim Bau unserer Sitzecke ein Mobiltelefon überreicht, um unterwegs erreichbar zu sein. Bevor Bürgermeister Jörg Zetzsche abschließende Worte an alle Anwesenden richtete, wurden die Kameraden Felix Bahndorf und Philip Timmler zum Feuerwehrmann befördert. Herzlichen Glückwunsch!

Wir bedanken uns beim Bürgermeister für das spendierte Fassbier und dem Feuerwehrverein für die finanzielle Unterstützung beim Kauf des Grillguts.

Lehrgang Jugendfeuerwehrwart

Wir gratulieren dem Kameraden Marvin Timmler zum bestandenen Lehrgang. Er absolvierte vom 12.06.2021 bis zum 10.07.2021 unter der Leitung von Ingolf Szech den Lehrgang zum Jugendfeuerwehrwart im FTZ Borna erfolgreich. Wir gratulieren auch allen anderen Teilnehmern und wünschen alles Gute sowie viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Lehrgang Absturzsicherung

Wir gratulieren den Kameraden Marko Jobst, Robin Herbert, Robby Kügler, Lukas Liebert, sowie der Kameradin Laura Bienert zum bestandenen Lehrgang Absturzsicherung. Unter dem Ausbilderteam um Michael Räßler, Anthony Türpe und Torsten Heinig (FF Groitzsch) bekamen die Teilnehmer (aufgeteilt in Kleingruppen) das nötige Handwerkszeug vermittelt, um im Einsatzfall bei der Rettung von Personen aus einfachen Höhen und Tiefen sicher agieren zu können. Der Lehrgang fand vom 15.05.2021 bis zum 10.07.2021 abwechselnd im Ausbil-



dungsverbund in Regis-Breitingen und Groitzsch statt. Hierzu auch Herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Lehrgang den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Groitzsch.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Kameraden und Kameradinnen, welche sich zu jedem Lehrgangstag fleißig um die Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer gekümmert haben.

80. Geburtstag

Am 23.01. feierte unser Kamerad Peter Fischer seinen 80. Geburtstag. Durch die hohen Fallzahlen der Corona-Pandemie im Januar diesen Jahres, verzichteten wir auf einen Besuch. Ihm trotzdem noch einen Besuch abzustatten, konnten wir uns allerdings nicht ganz nehmen lassen. Daher besuchte der Leiter der Alters- und Ehrenabteilung Peter Pfretzschner den Kameraden Peter Fischer, gratulierte ihm nochmals nachträglich und überreichte ihm sein Geschenk sowie die Geburtstagsurkunde. Wir freuen uns auf die weiteren gemeinsamen Jahre und wünschen alles Gute!



Freiwillige Feuerwehr

Einsätze

25.06.2021

Durch unsere Kameraden und Kameradinnen wurde zum Zweitimpfungstermin das mobile Impfzentrum in der Zweifeldersporthalle am Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion betreut. So unterstützten wir die Stadtverwaltung und das Impfteam um Herrn Dr. Schwittay, Herrn Dr. Peters und Frau Dr. Sacher sowie den ASB im Bereich von Organisations- und Verwaltungsaufgaben und sowie Betreuung der Geimpften.



29.06.2021

Ein Gasausbruch, verursacht durch eine von einem Bagger zerstörte Gasleitung, sorgte an diesem Dienstagmorgen für den Einsatz der Feuerwehren Regis-Breitingen, Kahnsdorf und Lobstädt. Vor Ort, in Kahnsdorf, wurde die Gasleitung von der FF Lobstädt bis zum Eintreffen des Gasversorgers MITNETZ mit einem Spreizer geschlossen. Wir übernahmen mit dem Einsatzleitwagen die Einsatzdokumentation und unterstützten den Einsatzleiter.

01.07.2021

Erneut sorgte eine durch Bauarbeiten beschädigte Gasleitung für den Einsatz unseres Einsatzleitwagen. Die B176 in der Ortslage Neukieritzsch und die Bahnstrecke Leipzig-Chemnitz mussten zwischenzeitlich voll gesperrt werden. Anwohner wurden informiert ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die beschädigte Gasleitung wurde freigebaggert und durch den Gasversorger abgeklemmt. Wir übernahmen mit dem ELW die Einsatzdokumentation und unterstützten den Einsatzleiter.

04.07.2021

Ein Wasserrohrbruch in einem Mehrfamilienhaus sorgte in den Nachtstunden für einen größeren Wasseraustritt im Keller. Wir stellten die Leitung ab und öffneten den Abfluss, um das ausgetretene Wasser zu beseitigen. Nach ca. einer Stunde war der Einsatz in der Rudolf-Breitscheidstraße beendet.

06.07.2021

Auf der Straße waren gegen 04:00 Uhr Hilferufe aus einem Mehrfamilienhaus zu hören, ein Passant rief daraufhin den Notruf. An der Einsatzstelle in der Straße des Fortschritts bestätigte sich die Lage. Wir öffneten das angekippte Fenster, verschafften uns Zutritt zur Wohnung und mussten feststellen, dass kein Schlüssel in der Wohnung vorhanden ist. Anschließend führten wir eine Türöffnung durch und übergaben die Einsatzstelle an den Rettungsdienst.

10.07.2021

In den späten Samstagabendstunden rief uns ein gestürzter Radfahrer auf dem Rundweg des Haselbacher Sees auf den Plan. Wir fanden den Radfahrer schnell vor, öffneten die Schranken für den Rettungsdienst und leuchteten die Einsatzstelle aus. Nach ca. 60 Minuten war der Einsatz für uns beendet.

Termine

Termine der Einsatzabteilung

Freitag, 20.08.2021

Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen Freitag, 27.08.2021

Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen Freitag, 03.09.2021

Dienstsport, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Freitag, 10.09.2021

Praktische Ausbildung, Beginn: 19:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Termine der Alters- und Ehrenabteilung

Mittwoch, 25.08.2021

 $Monats dienst \ II, Beginn: 16:00 \ Uhr \ im \ Ger\"{a}te haus \ Regis-Breitingen$

Mittwoch, 08.09.2021

Monatsdienst I, Beginn: 16:00 Uhr im Gerätehaus Regis-Breitingen

Termine der Jugendfeuerwehr

Während den Sommerferien findet kein Jugendfeuerwehrdienst statt.

Marvin Timmler

Fachbereichsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen

Aktuelles

Am 24.07.2021 machten sich gegen 00:45 Uhr fünf Kameraden der FF Regis-Breitingen und zwei Kameraden der FF Ramsdorf mit dem HLF 10 gemeinsam mit den Feuerwehren Borna, Markkleeberg, Gerichshain und Hohburg im Marschverband auf den Weg nach Rech (Landkreis Ahrweiler, Rheinland-Pfalz).





Freiwillige Feuerwehr





Dort lösten wir die erschöpften Einsatzkräfte aus dem Landkreis Leipzig ab. Bei Ankunft im Ahrtal erwartete uns zunächst Starkregen und eine chaotische Lage, verbunden mit einer zweistündigen Wartezeit. Angekommen in Rech zeigte sich uns ein bewegendes Bild der Zerstörung. Anschließend bauten wir die Feldbetten und Schlafplätze in der Unterkunft auf. Am späten Nachmittag erwarteten uns dann erste Einsatzaufträge. Unser Hauptaufgabengebiet lag in der Regel beim Spülen

und Auspumpen von Kellern, um diese von Schlamm zu befreien. Die Gefahren lagen dabei meist bei offenen Schächten, unter Spannung stehenden Kabeln, auslaufenden Heizöltanks und auch der Einsturz war nicht immer ausgeschlossen. Die Zeit im Katastrophengebiet brachte für unsere Einsatzkräfte eine sehr hohe Belastung. Die Anwohner zeigten durchgehend sehr viel Dankbarkeit und auch die bewegenden Geschichten und Erlebnisse der Einwohner nahmen wir mit einem offenen Ohr auf. Insgesamt wurden in den vier Tagen von den Feuerwehren des Landkreises Leipzig ca. 80 Einsätze abgearbeitet. Am 27.07.2021 machten wir uns gegen Mittag auf den Weg in die Heimat und wurden gegen 21:15 Uhr herzlich am Gerätehaus empfangen.

Wir möchten allen Einsatzkräften und zivilen Helfern für die herausragende und sehr kameradschaftliche Zusammenarbeit danken. Ein Dank gilt auch der Stadtverwaltung, der Bäckerei Hennig, den Arbeitgebern der Kameraden und jenen Kameraden und Kameradinnen welche sich vor und nach dem eigentlichen Einsatz im organisatorischen Bereich eingebracht haben.

Marvin Timmler Fachbereichsleiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Freiwillige Feuerwehr Regis-Breitingen #Rech2021

Vereine

Einladung zum Handarbeitsnachmittag

Am Mittwoch, den 29.09.2021, 15.00 Uhr,

laden die Frauen des Heimatchores zur Handarbeit in das Kulturzentrum des Heimatvereins ein. Wir freuen uns, dass es wieder losgeht, auf neue Ideen und natürlich viele Interessenten.

Heimatverein Regis-Breitingen u. U. e. V.

i.A. Karin Köttnitz

An die Seniorinnen des Heimatvereins

Sehr geehrte Damen,

wie versprochen versuchen wir es wieder einmal.

Wir laden Sie alle **am 18.08.2021, 14.00 Uhr** in die Gaststätte Heiche ein.

Begleiten wird uns die Disco "Krumys" zum wieder eingewöhnen. Die Gaststätte Heiche wird Sie verwöhnen. Ich hoffe, Sie freuen sich auf unser gemeinsames Wiedersehen. Wir wünschen Ihnen schon jetzt viel Freude beim Wiedersehen.

Feiner

Vorsitzender des Heimatvereins

Badfest in Regis – gerne wieder

Es ist Abend geworden und ich sitze auf meinem Balkon, schaue auf das leere Freibad, Kinderstimmen und Geplansche sind verstummt, es ist Feierabend. Fünfzig Jahre gibt es dieses Freibad nun schon. Eine lange Zeit, in der sich natürlich einiges in unserem schönen Bad verändert hat. Eines ist es aber über die vielen Jahre geblieben, ein Ort der Erholung, der Freude an der Bewegung und vor allem ein Ort der Begegnungen. So auch am Wochenende um den 17. Juli, da hatte der Badbetreiber Jörg Wilschko zum Badfest geladen und viele waren gekommen. Den Anstoß dazu hatte aber ein Anderer gegeben, unser Ortschronist Dieter Kluge. Er war es, welcher wieder einmal an alte Zeiten erinnerte, im Speziellen an den Badbau 1971 und meinte unser Bad wird Fünfzig, das muss gefeiert werden. Nicht selbstverständlich, das ein Freibad ein halbes Jahrhundert alt wird, zuletzt war das Bad 2005 von der Schließung bedroht. Damals sprang der neu gegründete Badverein in die Presche und erhielt nicht nur das Bad ganze 14 Jahre lang, sondern ermöglichte auch dessen Erneuerung. 2019 kam dann der Hilferuf des Badvereins, "Wir schaffen es nicht mehr". Hauptproblem war die Personalfrage. Gemeinsam mit der Stadt Regis wurde nach einer Lösung gesucht und unser schönes Bad konnte 2020 in die professionellen Hände von Jörg Wilschko und seinem Team übergeben werden. Der Badverein blieb bis dato bestehen und unterstützt die Betreiberfirma Konform nach seinen Kräften.

Grund genug wieder einmal ein Fest zu feiern, und so fanden sich Jörg Wilschko, die Stadt Regis, der Badverein und die Handballfreunde um Rene Sobirai zusammen um das Event zu planen. Eines war klar, an Besuchern wird es nicht mangeln. Nach der langen Kontakteinschränkung durch die Pandemie, wollten die Menschen sich wieder treffen und miteinander feiern. Geplant war ein kleines Oldtimertreffen, Musik vom Band, leichte Unterhaltung, Besuch vom Neptun und kulinarische Versorgung. So kamen schon am Freitag die Schlepperfreunde Regis-Breitingen mit ihren Traktoren und Wohnwägen und richteten ihr Lager ein. Am Samstagmorgen regnete es zum Verdruss der Veranstalter, und dennoch standen die ersten polierten Oldtimer rechtzeitig auf dem Festgelände. Das Wetter wurde besser und am zeitigen Nachmittag waren viele Besucher gekommen, der Badverein reichte Kaffee und Kuchen, welchen viele fleißige Helfer extra dafür gebacken hatten. Die Kinder unseres Kindergartens sangen für die Gäste, ein Partyclown ging mit den Kindern auf Entdeckungsreise und am Grill wurde ordentlich eingeheizt, nicht zuletzt vom Bürgermeister selbst. Dieter Kluge hatte eine kleine Bilderausstellung auf zehn Tafeln über die fünfzig Jahre Badgeschichte gestaltet. Einige Besucher konnten sich hier wiederfinden, alle anderen staunten nicht schlecht über die Aufnahmen aus alten Zeiten. Das bessere Wetter lockte nun auch die letzten Oldtimerfreunde aus ihren Werkstätten. Vom Trabant, Wartburg, Lada, über MZ, Simson und Jawa waren auch so manche Unikate vertreten, wie ein Ural-Gespann von 1960 bis zum Fahrrad mit Hilfsmotor. Selbst ein Troll in Form eines Motorrollers trieb sein Unwesen im Bad. Unter den Oldtimerfreunden wurde viel über das ölige Hobby geplauscht, Erfahrungen ausgetauscht und neue Freundschaften geschlossen. Das Großereignis des Nachmittags war aber nun wirklich die Neptuntaufe. Wie viele Jahre zuvor stieg unser Neptun aus seinen Untiefen hervor, um die Täuflinge mit viel Geschrei und Tamtam in Empfang zu nehmen. Unsere Handballfreunde hatten schon wie so oft Kostüme gefertigt, eine Rede geschrieben und einen widerlichen Tauftrank gebraut. Auch der Bademeister und der Badchef Jörg Wilschko selbst wurden somit offiziell im Freibad Regis willkommen geheißen.

Am Abend kamen neue Besucher hinzu, Zeit für Disco, Grill und Tanz. Der Badimbiss und die Bar der Handballfreunde ließen kaum Wünsche offen. Das Badfest endete Tanz und ausgelassener Stimmung bis tief in die Nacht. Am Sonntagvormittag kamen auch schon wieder die ersten Gäste zum geplanten Frühschoppen.

Trotz aller Feierlaune wurde auch an die Menschen gedacht, denen es in diesen Tagen nicht so gut geht. Eine selbstgebaute Spendenkiste zeugte vom persönlichen Einsatz der Veranstalter und machte das ganze Wochenende seine Runde durchs Bad. Es konnten tatsächlich 502,40 auf direktem Weg auf das Spendenkonto der Flutkatastrophe überwiesen werden. Mittlerweile hat auch der Badverein seinen Erlös aus dem Kuchenverkauf von 220 Euro an die Fluthilfe überwiesen.

Insgesamt also eine gelungene Veranstaltung, das Freibad zeigt sich wieder als wertvolle Bereicherung für unser Stadtleben, zumal war es eine schöne Ablenkung von den zurzeit nicht ganz einfachen Tagen. Die Veranstalter sind sich einig, Badfest Regis- gemeinsam gerne wieder.

Sascha Kipping, Förderverein Freibad Regis-Breitingen









SV Regis-Breitingen Abt. Handball

SVR Handballer hoffen auf reibungslose Saison

Regis-Breitingen. Seit Anfang Juni können die Handballer wieder in ihrer Halle trainieren. Schmerzlich mussten die Pleißestädter einen Saisonabbruch Anfang des Jahres hinnehmen und hoffen nun darauf Ende September erneut starten zu können. In den letzten Monaten waren die Männer der Abteilung nicht untätig. Man entwickelte neue Ansätze, wie man sich in der Zukunft besser organisieren und als Verein weiterentwickeln könne. Der erste Schritt war, dass man einen neuen Abteilungsleiter wählte. Robert Heistermann löste Benjamin Fölser ab, dem an dieser Stelle nochmals für seinen Einsatz gedankt wird.

Robert H: "Nach nur einem Jahr nach meiner Rückkehr nach Regis habe ich nun die Möglichkeit bekommen das Amt des Abteilungsleiters zu übernehmen. Nach etwas Bedenkzeit stelle ich mich nun mit Freude diesem Amt. Ich bin über das Vertrauen aller Mitglieder begeistert und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen des Vereins. Als Kapitän weis ich was es heißt einen Führungsstil zu etablieren. Mit meiner gewonnenen Erfahrungen der letzten Jahre möchte ich nun die gesamte Abteilung Handball in Regis bereichern. Ich habe klare Ziele und will diese auch schnellstmöglich erreichen. Das größte Ziel ist es eine stabile Basis im Jugendbereich aufzubauen. Kinder sind unsere Zukunft und die Vorrausetzungen in Regis zu trainieren, sind optimal. Wir haben derzeit eine Minis Gruppe (4-6 Jährige) und eine angehende E-Jugend (7-10 Jährige). Derzeit wird im Jugendbereich immer dienstags trainiert. Perspektivisch wollen wir das Training nach den Sommerferien zusätzlich donnerstags anbieten. Gern lade ich Sie zusammen mit ihren Kindern zu einem Schnuppertraining in die Sporthalle ein.

Weiterhin bin ich bestrebt, dass wir alle gemeinsam wieder große Feste in der Sporthalle zu unseren Heimspieltagen erleben dürfen. Alle Lockerungen, wie man sie derzeit genießt, tut der Gesellschaft gut und das muss weiterhin so bleiben. Mit einem weiteren Lockdown wäre der Breitensport noch mehr in Gefahr und ich will mir gar nicht ausmalen, was das für Folgen hätte. Natürlich kann ich das nicht allein beeinflussen, aber ich appelliere an alle Zuschauer sich in der Sporthalle vorbildlich und einsichtig zu verhalten."

Vorbereitung

Die Basis für eine erfolgreiche Saison sind im Sommer Einheiten, die schweißtreibend sind, weh tun und auch übermäßigen Willen erfordern. Dieses Programm umfasst dieses Jahr wieder 12 Wochen, die sehr vielseitig aussehen. Neben dem üblichen Athletiktraining soll der Fokus auf eine verbesserte Abwehrarbeit liegen. Um dies bestmöglich zu optimieren, hat die 1. Männermannschaft mindestens 6 Testspiele angesetzt. Der Beginn für diese Serie ist der 31.07. An diesem Samstag ist die Reserve aus Ziegelheim in der Sporthalle Regis-Breitingen zu Gast - Anwurf 15:00 Uhr. Trainer Philipp Billwitz: "Natürlich mobilisieren wir wieder alle Kräfte, um einen erfolgreichen Saisonstart zu haben. Die Testspielserie soll hier der Grundstein sein. Im letzten Jahr haben wir damit gute Erfahrung gemacht. Allerdings möchte ich mit meiner Mannschaft nicht der Testspielmeister sein, sondern in der Saison punkten. Hoffentlich haben wir auch ausreichend Möglichkeit dafür. Bereit sind wir auf alle Fälle."

Übersicht:

Training Nachwuchs ab 07.09.2021 Immer Dienstags und Donnerstag Minis: 16:00-17:00 E-Jugend 17:00-18:30

RGd

Testspiele 1. Männer

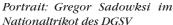
31.07. Regis I - LSV Ziegelheim II (Anwurf 15:00 Uhr)
14.08. Regis I - Aufbau Altenburg II (Anwurf 16:00 Uhr)
21.08. Regis I - TSV Einheit Claußnitz (Anwurf 16:00 Uhr, Parkarena Neukieritzsch!)
27.08. Bornaer HV I - Regis I
31.08 HV Böhlen I - Regis I
09.09. - Aufbau Altenburg II - Regis I

2 Handballer aus Regis-Breitingen zukünftig deutsche Nationalspieler?

Bei dieser Schlagzeile muss sicher jeder Leser zweimal hinschauen und doch besteht die realistische Chance, dass in naher Zukunft zwei Spieler aus Regis-Breitingen das deutsche Nationaltrikot des Gehörlosen Sportverband / Sparte Handball tragen werden.

Leider haben Gregor Sadowski und Hung Le Ngoc, aus Regis-Breitingen, schon ihr ganzes Leben damit zu kämpfen, gehörgeschädigt zu sein. Manchmal kann so eine Beeinträchtigung auch ungeahnte Möglichkeiten hervorbringen, wie in diesem Fall. Die beiden jungen Männer wurden im Juni zum Lehrgang des DGSV (Deutscher Gehörlosen Sport Verband) ins Pfälzische Haßloch eingeladen. Wie kam es dazu? Hung ist unter der Woche in Nürnberg tätig und hat dort über Bekanntschaften zufällig den Trainer der Nationalmannschaft des DGSV kennengelernt. Dann kam eins in andere. Der Trainer war auf der Suche nach jungen Spielern für den Nationalkader, welcher nächstes Jahr in Brasilien bei den Deaflympics (zu deutsch: Olympia für Gehörlose) um die Medaillen mitspielen möchte. Hung konnte seinen Kumpel Gregor mit vorschlagen und schließlich heranziehen - eine sensationelle Fügung. Beide bekamen im Vorfeld ein Trainingsprogramm, welches sie wöchentlich zu Hause absolvierten, um im Trainingslager fit zu sein.







Portrait: Hung Le Ngoc im Nationaltrikot des DGSV

Beide berichteten, dass es von Anfang an höchst professionell zuging, was keiner von beiden gewohnt war. Der Lehrgang war geprägt von Koordinations- und Ausdauertests, sowie von Videoanalyse und Bodybuilding. Alle Spieler mussten sich vorerst kennenlernen und hatten dementsprechende Teambuildings. Außerdem ist es essenziell, dass die Gebärdensprache beherrscht wird. Das müssen beide Spieler nun in der freien Zeit erlernen, weil es auf dem Spielfeld die einzige klare Verständigungsvarinte für die "Deafboys" ist. Alle Mannschaftskameraden sind in ihren Vereinen in höherklassigen Ligen ansässig, was es noch herausfordernder für die Pleißestädter machte. Im August und November stehen die nächsten Lehrgänge an, wo sich entscheidet, ob Hung und Gregor in das 14-Mann-Aufgebot gewählt werden. Nach eigenen Aussagen stehen die Chancen derzeit bei 50% bei der ausgesprochenen "Mission Goldmedaille" dabei zu sein. Alle Mitglieder des SV Regis-Breitingen sind gespannt, wie sich die Reise der Beiden entwickelt und hoffen natürlich auf eine Nominierung.

Fortsetzung folgt... RGd Mit sportlichen Grüßen Robert Heistermann SV Regis-Breitingen e.V.Abt. Handball

SV Regis-Breitingen Rückblick und Vorschau des Regiser Fußballs



Die Abteilungen unseres SVR stehen seit wenigen Wochen wieder im Training. Der Fußballverband Muldental/Leipziger Land hat für Mitte August (13./14./15.) den Beginn der Saison 2021/2022 geplant. Die amtlichen Ansetzungen kann man bei www.fußball.de finden, indem man rechts im Kästchen das Entsprechende anklickt (Verband/Bundesland, u.s.w.).

Es ist die Zeit nach Corona und vor der nächsten angekündigten Viruswelle. Bei uns Pleißestädter Fußballern war, an einem verregneten Julifreitag, die Saisoneröffnung 2021/2022, mit einem vereinsinternen Trainingsspiel. Ein Gemisch aus 1.Herrenelf/alte Herren spielte gegen die A-Jugend, die Dreier SG Regis-Breitingen/Serbitz-Thräna/Neukieritzsch. Jugendtrainer Martin Pohlers fungierte als Schiedsrichter, sein Mitstreiter Timo Heller als Trainer und Heiko Funke dirigierte an der Außenlinie die Herren. Es war viel Bewegung im Spiel und der Ball lief. Die wenigen Zuschauer sahen auf dem Kunstrasen vier Tore. Das 0:1 erzielte John Rößner und das 1:1 war ein Eigentor von Kapitän Niklas Kloß. Der noch junge Kapitän Paul Fiedler (Jahrgang 2000) war es der mit seinen zwei Toren zum 2:1 und 3:1 den Endstand einschoß. Somit verliesen die erfahreneren Herren den Kunstrasen als Sieger. Doch die Jugend verkaufte sich ganz ordentlich, was fehlte war in einigen Situationen die Cleverness, vorallem im Strafraum. Bei den Herren kam, für den erfahrenen Tom Zetzsche, in den Schlußminuten Dirk Kubis zum Einsatz. Im Fußballalltag steht er bei der Bornaer Lebenshilfe e.V. im Tor.

Zum Abschluß des Tages gab es für alle noch Gebrutzeltes, frisch vom Rost, und dazu Getränke. In der kommenden Saison wollen beide Teams in ihrer Kreisregion Muldental/Leipziger Land wieder gegen den Ball treten, im Ligaalltag und im Pokalwettbewerb, aber auch bei Freundschaftsspielen. Doch vor dem Ligaalltag muss die Gesellschaft (die hohe Politik) Viren und andere Hindernisse aus dem Weg räumen. Und ich frage mich, Fußballer die unseren SVR kurz vor Corona verlassen haben, was hat sich für sie verbessert? Zur neuen Saison mußte unsereins kurzfristig erfahren, dass unsere Herren die Pokalrunde nicht mitspielen wollen, werden. Positiv ist, das Thomas Bauer nach seinem kurzen Deutzener Gastspiel zu unseren Pleißestädtern heimgekehrt ist.

Während des GZ Drucks waren Testspiele der Herren gegen Serbitz-Thräna/Fockendorf II und gegen den TSV Windischleuba.

Über das Folgende werden die Leichtathleten hier in der GZ selbst berichten, doch ich möchte auch ein paar Worte schreiben. Wir waren (Anfang Juli) sonnenüberflutet Ausrichter der offenen sächsischen Landesmeisterschaften der Senioren/Seniorinnen 2021 in unserem Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion. Funktionieren könnte das nur durch eine gute Organisation und viele Helfer. Immer wieder beeindruckend ist welche Anziehungskraft wir haben. In Gesprächen und eigenem Sehen habe ich

aufgenommen, dass die Teilnehmer aus ganz Sachsen und angrenzender Regionen kamen. Am weitesten gereist waren wahrscheinlich die Sportfreunde/Sportfreundinnen aus Passau (Bayern) und Berlin-Spandau. Unser Alterssportler Bernd Krebs (SVR) will nun kürzer treten. Er kann in seiner langen Laufbahn auf zahlreiche nationale Titel verweisen, aber auch auf Europa- und Weltmeistertitel. In seinem früheren Berufsleben war er Sport Berufsschullehrer in seiner Heimatstadt und einige Jahre in Groitzsch. Und für unseren >Pleißestädter< Verein war noch Heinz Lehmann am Start, der auch schon international bei Wettkämpfen erfolgreich war

Das hier in den vergangenen einhundert Jahren etwas gewachsen ist liegt auch daran, dass einst Dr. Fritz Fröhlich den Sport in unserer Pleißestadt das Laufen lernte und förderte, in DDR-Tagen die Macher unseres Braunkohlenwerks Regis (Trägerbetrieb) und in heutigen Tagen Mitstreiter um Abteilungsleiter Uwe Enge. Der Autor der drei Chronikbücher und lange in LA-Funktionen, Bernd Kipping, ist seit vielen Jahrzehnten dabei. Und man muß den Vereinsvorsitzenden Werner Heiche nennen, der seit der politischen Wende vieles in unserer Stadt (auch im Sport) mit angeschoben hat. Er ist auch Stadtrat, stellvertretender Bürgermeister und Gastronom.

Wie es aktuell im Amateursport weiter gehen wird, das muss man mit Vorsicht genießen, weil die Coronawellen noch nicht vorbei sind, die Regierenden weiter auf den Viruswellen reiten b.z.w. schwimmen.

Der voraussichtliche SVR-Fahrplan:

Unsere SVR-Herren, Fußball - Kreisliga A-West:

Sonntag, 22.08.2021, Heimspiel gegen Borna II/Eula, Anstoß 14 Uhr (!) Sonntag, 29.08.2021, auswärts Alemania Geithain, Anstoß 15 Uhr Sonntag, 11.09.2021, Heimspiel gegen Kohren–Sahlis, Anstoß 15 Uhr Sonntag, 09.09.2021, auswärts Thierbach /Mölbis, Anstoß 15 Uhr in

Sonntag, 03.10.2021, Heimspiel FC Bad Lausick II, Anstoß 14 Uhr (!) Unsere SVR-A-Jugend, Kreisoberliga Nordsachsen:

Samstag, 11.09.2021, Heimspiel gegen Frankenhain/Flößberg/Frohburg, Anstoß 10:30 Uhr in Regis-Brtg.

Sonntag, 19.09.2021, auswärts Großsteinberg, Anstoß 11 Uhr Samstag, 25.09.2021, Heimspiel gegen Lok Döbeln, Anstoß 10:30 Uhr in Regis-Brtg.

Bitte tagesaktuell die Medienberichte und im Internet die Verbandsportale beachten.

U.Zag./Juli 2021

Bernd Krebs: Ein Leben lang für den Sport

An der Pleiße in Regis-Breitingen und Umgebung kennen ihn viele, sehr viele



Regis-Breitingen.

Bernd Krebs, aktiver Leichtathlet beim SV Regis-Breitingen, erblickte 1940 in Halberstadt das Licht der Welt und durchlebte, als Kind, die schweren Kriegsjahre. Was folgte war in Halle/Saale von 1962–1966 das Lehrerstudium. Fortan arbeitete er von 1966– 1992 an der Berufs-

schule der Zentralwerkstatt Regis, einem Bergbaureparaturbetrieb, als Berufsschullehrer für Biologie und Sport. Der vielen Älteren auch bekannte Gerhard Eisert war sein sportlicher Berufskollege. Hier erlernten nicht nur Ortsansässige einen Bergbauberuf, sondern auch aus der Nachbarregion Altenburg und aus Richtung Leipzig kommend. Als eine Besonderheit ist der Mai 1983 zu nennen. In Brandenburg (Stadt) wurde das DDR-Finale im Leichtathletik Mannschaftsmehrkampf gewonnen. "Wen schafft Ihr?", so die Umschreibung des Wettkampfs. Als der Kohlebetrieb und die dazugehörende Berufsschule geschlossen wurde, arbeitete er in seinem Beruf, bis zur Rente an der Mittelschule Groitzsch, Doch sein Leben ist über die Jahrzehnte auch vom Vereinssport geprägt und seine Frau Rosemarie begleitete ihn auch auf diesem langen und inhaltsreichen Weg. In seiner nun Heimatstadt spielte er seit 1962 für die Sektion Handball der damaligen BSG Aktivist Handball. Und es kam, ab 1970 bis zu seinem 60. Lebensjahr, die Zeit in der er als Trainer der Jugend und Herren fungierte. Das war nicht einfach, weil die Pleißestadt damals keine Wettkampfhalle hatte, sondern nur eine Turnhalle. Trotzdem wurde erfolgreich Handballgeschichte geschrieben, mit vorderen Plätzen in der Bezirksliga Leipzig. Sein letztes Spiel wurde zum Höhepunkt, in der DHfK-Halle zu Leipzig mit der Regiser A-Jugend gegen Israel.

Eine weitere Liebe entdeckt, wurde im Alter von 46 Jahren zur Leidenschaft, die Leichtathletik. So war er in der Zeiss-Stadt Jena, im 100m-Lauf Starter bei den DDR-Meisterschaften. Später kam Speerwerfen hinzu (4.Platz) in Dresden und der DDR-6. im Sprint. Und so vergingen die Jahrzehnte. Mit der politischen Wende 1989, dem Mauerfall und der Deutschen Wiedervereinigung 1991 veränderte sich vieles. Es öffneten sich die Tore Gesamtdeutsch und in das nicht sozialistische Wirtschaftsgebiet. Kitzscher, Neukieritzsch, Chemnitz, Halle-Ammendorf, Jüterbog und andere lagen nun im Nahbereich. Und so kamen außerhalb der nun ehemaligen DDR viele weitere Wettkampforte hinzu, was auch zu einem finanziellen Kraftakt wurde. Zu den Höhepunkten zählen Europaund Weltmeisterschaften der Senioren, so ging ein Traum in Erfüllung, mit der Nationalmannschaft 1994 im Griechischen Athen (dem Olympiaursprung). Sportfreund Bernd Krebs wurde 10. im Speerwurf und seine Frau Rosemarie 10. im 200m Lauf. In der Folge ging es über den großen Teich zur WM nach Buffalo (nahe Niagarafälle, am 14.Tag im Speerwurf 12.Platz, Mehrkampf 14.Platz). Mehrfach war er zu den Europameisterschaften in Tata (Ungarn) und zu Wettkämpfen in Österreich und Skandinavien, aber auch im eigenen Lande. Hinzu kamen nun Wettkampfe in LA-Spezialdisziplinen wie Shotorama, Schokorama, Speerorama, Keule und andere, deren Deutsche Meisterschaften auch im heimischen Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion ausgetragen wurden. Möglich war und ist das durch die schrittweise, etappenweise Stadionsanierung und 2001 mit der Inbetriebnahme der Zweifelder-Sporthalle.

Die Medaillenbilanz kann sich sehen lassen. Bei den offenen Landesmeisterschaften in Sachsen und Thüringen (Diskus, Sperr, Wurfmehrkampf) waren es oft, im Endergebnis, 1.–3. Plätze. Zur gesamten Bilanz

gehören rund 30 (dreißig) Goldmedaillen und ebenso viele in Silber und Bronze. Beim Spezialsport sind das vier WM-Gold, ein WM-Silber und bei Europa je dreimal Gold, Silber und Bronze. Und hinzu kommen fünf DM-Gold.

Trainingsfleiß, Enthusiasmus und Identifikation bildeten hierfür die Grundlage. Doch da ist ein Handicap, das er seit 1978 mit sich trägt, eine rechtsseitige Knieoperation. Doch sein Sportlerleben ging und geht weiter. In der Pleißerstädter Sportstätte und im Fitnessstudio Lucka werden die Grundlagen geschaffen für weitere Wettkämpfe und der Gesundheit zu Liebe. So holte er in seinem 80. Lebensjahr (2020), in seiner Altersklasse, bei den Winter-Hallenmeisterschaften noch einmal Gold im Diskuswurf, Silber im Speerwurf und Bronze im Kugelstoßen. Doch es sollte der Tag gekommen sein, an dem er seine Sportschuhe sprichwörtlich an den Nagel hängt, doch nicht ganz. Im Dr. Fritz-Fröhlich-Stadion seiner Heimatstadt Regis-Breitingen (Anfang Juli 2021) startete er mit Heinz Lehmann (für seinen SVR) bei den offenen Sächsischen Landesmeisterschaften der Leichtathletik Senioren. Aus unserem Landkreis Leipzig waren auch Neukieritzscher am Start. Sportfreund Heinz Lehmann und Sohn Udo (später Bobanschieber) und Dieter Gerlach (leider vor wenigen Jahren nach schwerer Krankheit verstorben) begleiteten ihn zu vielen nationalen Alterswettkämpfen, wobei Heinz auch mit nach Ungarn fuhr. Doch er wird der LA-Familie und seinem Heimatverein treu bleiben. Dass die genannten Spezialdisziplinen aus dem Stand gemacht werden, ermöglicht ihm auch im hohen Alter, in diesen Disziplinen, weiter um Meter und Siege zu kämpfen. Und die Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitingen und Umgebung zeigt, dass es Nachfolgegenerationen gibt, die die Geschichte weiter schreiben werden. Das bisherige Geschehen kann man in drei Geschichtsbänden nachlesen (beginnend 1862), dessen Autor Bernd Kipping ist. Das Sammeln und Ordnen des Materials (in Archiven kramen, Ehemalige befragen), Bücher daraus machen und danach drucken lassen, das dauerte rund zweieinhalb Jahre. Interessenten bitte beim Verein nachfragen oder im Regiser Serviceladen Quelle Frank (Deutzener Straße).

Das Porträt kann man auch im Internet finden.

U.Zag./12.07.2021



Leichtathletik-Landesmeisterschaften der Senioren am 3. Juli 2021 im Dr.-Fritz-Fröhlich-Stadion in Regis-Breitingen

Diese Meisterschaft, an der 211 Senioren im Alter von 30 bis 85 Jahren aus 83 Vereinen, darunter auch 30 Gäste aus weiteren 8 Bundesländern, teilnahmen, war ein voller Erfolg. Neben den vielen mündlichen Lobesund Dankesworten verschiedener Teilnehmer am Wettkampftag, konnte die nachfolgende Einschätzung eines Thüringer Teilnehmers per Mail nicht treffender sein:

"Liebe Sportfreunde,

heute hatte ich das Glück, als Thüringer Teilnehmer der o.g. Meisterschaften zu sein. Da ich meine beste Leichtathletikzeit (1954 bis 1962) in Mittweida und Dresden hatte, fühle ich noch immer etwas sächsisch. Ich möchte mich ganz herzlich bedanken bei all denen, die für die Organisation und Durchführung der LM verantwortlich waren. Hervorragende Bedingungen in jeder Hinsicht, gute Anlagen, Zeitplandisziplin, kompetente Kampfrichter und Moderatoren sowie die schönsten Medaillen, die ich in den letzten 20 Jahren erhalten habe. Als Thüringer kann man da neidisch werden.

Alles Gute, beste Gesundheit und weiterhin viel Erfolg zum Wohl der Leichtathletik.

Mit sportlichen Grüßen Peter Knieper"

Dabei war die Ausgangslage durch die ca. 9 -monatige Trainings- und Wettkampfpause sehr schwierig. Die Kugelstoßanlage, Weitsprunggrube und die Hammerwurfanlage waren zugewachsen. Selbst auf der Laufbahn hatte das Unkraut den Weg durch den Kunststoffbelag gefunden. Aber die Regiser Leichtathletikfunktionäre mit Bernd Kipping, Uwe Enge, Peter Frank, Peter Kimmel, Renate Blaha, Konstanze Zehmisch, Ute Lauchstedt und Heinz Lehmann stellten sich dieser Aufgabe. Weitere ca. 40 Mitglieder der Leichtathletikabteilung leisteten bei mehreren Arbeitseinsätzen im Vorfeld und während des Wettkampfes Großartiges. So erneuerte z.B. Peter Frank mit seiner Maschinentechnik, dank der finanziellen Unterstützung durch den Verein, den Oberbelag der Kugelstoßanlage. Besonders zu würdigen ist auch die Unterstützung durch den Vereinsvorsitzenden Werner Heiche, der z.B. im gesamten Stadionbereich den Rasen mähte. Das Parkproblem, entstanden wegen der Verlagerung von Netto, konnte mit Hilfe der Stadtverwaltung Regis-Breitingen unkompliziert gelöst werden. Die Feuerwehr Regis stellte nicht nur das Versorgungszelt sondern auch zwei Kameraden für die Einweisung auf dem "Ersatzparkplatz" und nicht zuletzt unterstützte uns die Gärtnerei Rother mit Grünpflanzen bei der Ausgestaltung des Siegerpodestes. Dank dieser Gemeinschaftsleistung konnten wir eine solche erfolgreiche Meisterschaft durchführen, über die nicht nur in Sachsen positiv berichtet wurde. Trotz der coronabedingten Einschränkungen im Training, gab es eine Vielzahl von sehr guten Leistungen der Senioren. So wurden in 204 Wettbewerben der Altersklassen 30 bis 85 die Normen für die Teilnahme an den Deutschen Seniorenmeisterschaften am 10.-12.09.21 in Baunatal erreicht.

Nachfolgend einige der herausragenden Leistungen:

- Böse Sigrid W60: 80mH / Dreisprung (SN LG Neiße) 14,15 / 8,69
- Burzlaff Birgit W55: Weitsprung (SN Sportfreunde Neukieritzsch) 4.57
- Friedrich Silvia W55: 800m (SN LG Neiße) 2:43,69
- Hammer Manuela W55: Kugelstoß (SN FC Erzgebirge Aue) 11,24
- Kern Manfred M85: Hammer (SN SG Weißig) 24,04
- König Rudolf M65: 100m / 200m (TH Saalfelder LV) 13,37 / 27,09
- Maryniak Helmut M50: Diskus (BY LAC Passau) 54,03
- Rabich Gisela W75: Kugelstoß (SN SC DHfK Leipzig) 9,32
- Rönsch Bernd M70: Hochsprung (SN Dresdner SC) 1,42
- Triebel Sören M50: Hammer (SN LAC Erdgas Chemnitz) 57,10
- Wagner Thomas M35: Hochsprung (ST SV Halle) 1,83















Regis war aber nicht nur Ausrichter der Wettkämpfe, sondern konnte auch mit in die Medaillenvergabe eingreifen. So wurde Heinz Lehmann in der AK 70 Vizemeister im Kugelstoß mit 9,35m und im Diskuswurf mit 28,08m. Klaus Lüders (AK 75) errang Gold im Diskuswurf mit 26,44m und im Hammerwurf mit 30,70m. Peter Frank wurde in der AK 55 im 100m Lauf mit 13,40 Sek. und im Weitsprung mit 4,66m jeweils Landesmeister. Der über viele Jahrzehnte erfolgreiche Regiser Alterssportler Bernd Krebs startete in der AK 80, konnte aber wegen einer Knieoperation noch nicht wieder an frühere Leistungen anknüpfen. Die Vertreter des Landes- und Kreisverbandes dankten gemeinsam mit dem Abteilungsleiter LA Uwe Enge unserem Sportfreund Bernd Kipping für seinen großen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Landesmeisterschaft sowie für die Erarbeitung der 3 Bände "Geschichte der Leichtathletik von Regis-Breitingen" mit einer besonderen Urkunde.

OT Ramsdorf - Freiwillige Feuerwehr

Die Kinder und Jugendfeuerwehr Ramsdorf informiert

Die Kinder und Jugendfeuerwehr Ramsdorf ist jetzt auch in den Sozialen Medien vertreten. Nach langer Überlegung mit den Jugendsprechern haben wir dieses Thema endlich angepackt und versuchen sie immer auf den neusten Stand zu bringen. Wir sind auf Instagram und Facebook vertreten und sind noch in der Aufbauphase eine eigene Website zu erstellen.

Vielleicht hat der ein oder andere auch Interesse in unser Team zu kommen, bei uns sind immer neue Mitglieder willkommen.

- Mindestalter Kinderfeuerwehr 5 Jahre und Jugendfeuerwehr 8 Jahre
- der Jugendfeuerwehrdienst findet freitags 14-tägig von 16:00 18:00 Uhr,
- der Kinderfeuerwehrdienst findet samstags 14-tägig von 9:00 -10:00 Uhr statt.
- Bei Fragen steht ihnen unser Jugendwart Jörg Seiler zur Verfügung Tel. 03449/228714 oder E-Mail j.seiler@ff-regis-breitingen.de

Am 16.7.2021 fand das diesjährige Sport und Kinderfest auf dem Sportplatz in Ramsdorf statt. Wir durften zu diesem Anlass natürlich nicht fehlen. Wir betreuten das Dosenschießen und Kinderschminken.

Unsere aktiven Kameraden boten Feuerwehrrundfahrten an. Sie stellten ein Fußballteam und waren die Gewinner der Herzen

Es war ein ereignisreicher Tag.







Vom 23.07.25.07.2021 fand unser diesjähriges Zeltlager in Ramsdorf statt. Am Freitag gegen etwa 18:00 Uhr hieß es für uns mit anpacken. Zusammen mit unseren aktiven Kameraden/innen sowie unseren Eltern wurde das Zelt aufgebaut, nach gut 2 Stunden war es Bezugsfertig. Zur Stärkung

gab es selbstgemachte Pizza, es war reichlich für alle da.



Am Abend wurde noch ein kleines Lagerfeuer für die geliebten Marshmallows entfacht, bevor es auf Nachtwanderung ging. Um die nächsten Koordinaten zu erhalten mussten wir Fragen beantworten. Ein Höhepunkt dieser Wanderung war die Verabschiedung unserer Kameraden. Sie brachen zur Hilfeleistung ins Hochwassergebiet Rheinland-Pfalz auf.



Auf dem Weg zum Lager fanden wir eine verletzte Person (Dummy) die auf einer Mauer unter einem Baum lag. Unser Auftrag war die verletzte Person zu retten, zu versorgen und sie ins Lager zu transportieren. Im Lager haben wir uns am Lagerfeuer zusammengefunden um gemein-

sam die Nachtwanderung auszuwerten und die Nachtwache einzuteilen.

Am Samstag pünktlich 7 Uhr wurden wir zum Frühstück geweckt. Den Vormittag gestalteten wir mit Experimenten und die Vorbereitungen für den Grillabend.

Gegen 12:00 Uhr fuhren wir in den Kletterpark Markkleeberg um da unsere Grenzen besser kennen zu lernen.





OT Ramsdorf – Freiwillige Feuerwehr

Gegen 17:30 Uhr waren wir wieder im Lager. 19:00 Uhr fand unser Grillabend mit dem Bürgermeister, Wehrleiter sowie unseren Eltern statt. Nachdem Essen haben wir noch einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeit gegeben. Neben Knotenkunde, Geräteraten und Schlauchzielrollen gab es noch einen Höhepunkt. Unser neues Jugendfeuerwehrmitglied durfte einen Sprung in kühles Nass zur Taufe erleben,



Auch ein aktiver Kamerad wurde zu diesem Anlass von unseren Wehrleiter getauft. Leider war am Sonntag das Zeltlager wieder vorbei und möchten uns nochmals bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken.





Anzeige(n)

OT Ramsdorf - Vereine

Der FSV Ramsdorf informiert

Endlich war es wieder soweit, Saisonstart 2021 für unsere Freizeitmannschaft. Am 02.07. ging es nach Monstab, leider fehlten einige wichtige altbekannte Spieler. M.Seidel, B.Weckel, S.Skur, D.Dietze, St.Meißner und D.Fetting, um nur einige zu nennen, waren nicht dabei. Dennoch konnten 11 Spieler auf den Platz gebracht werden.

Lars Wagner erzielte dann auch das 1:0 für Ramsdorf nach ca. 20 Minuten. Die Freude wehrte allerdings nicht lange, noch in der 1. Halbzeit gelang es Monstab das Spiel zu drehen. Am Ende wurde mit 1:3 verloren. Alle Achtung vor S. Eckner, bekanntlich nicht gerade ein Riese von Wuchs, stellte er sich dennoch als Torwart zur Verfügung. In Rasennähe machte er seine Sache auch ganz ordentlich, in 2m Höhe hatte er allerdings Probleme. Obwohl bereits wieder seit geraumer Zeit trainiert wird, offenbahrte die lange Zwangspause bei einigen konditionelle Schwächen.

9. Juli, 2. Satsonspiel, in Groitzsch. Überschaubare Teilnehmermeldungen unter der Woche und eine katastrophale Zu- und Absagen Moral, bis eine Stunde vor Anpfiff bestimmte den Freitag, sodass letztlich wieder nur 11 Spieler zur Verfügung standen. Damit zu den positiven Dingen des Spiels: Die 11 Spieler haben als Team zusammengehalten, gekämpft und ein starkes Spiel gemacht. Auch wenn das Ergebnis eine andere Sprache spricht, war es eins unserer besseren Spiele. Defensiv wurde die Ordnung gehalten und der Gegner immer wieder entscheidend gestört. Offensiv erspielten wir uns mehrere Ecken und Torschüsse, sodass Groitzsch auch defensiv immer wieder gefordert war. Nach dem 2:0 zur Halbzeit kamen wir gut aus der Kabine und erspielten uns zwei Großchancen. Leider ging Silvios Schuss knapp über die Latte und den zweiten Ball hielt der Torwart stark. Somit mussten wir uns statt mit einem 3:2 letztlich mit einem 4:0 begnügen.



Unsere Freizeitmannschaft, immer anders, aber wenigstens immer 11.

Am 16. und 17.07. 21 konnten wir unser Sportfest durchführen, dem Wetergott vielen vor Freude zahlreiche Tränen aus den Augen, zum

Glück hatte er sich ab 13:00 Uhr wieder beruhigt und am Nachmittag hatten wir ein echtes Sportfest Wetter, nicht zu warm und dennoch trocken. Über den Ablauf will ich hier nicht viel schreiben, die zahlreichen Gäste konnten sich selbst ein Bild machen und wer nicht da war ist selber Schuld.

Bedanken möchte ich mich allerdings bei den vielen Helfern, den Kuchenbäckern, den kleinen und großen Sportlern, den Spendern und Sponsoren, ohne euch wäre ein so tolles Fest nicht möglich , gewesen. Nochmals Danke!

Erwähnt werden muss zudem die FFW Ramsdorf, die den Verein wieder hervorragend unterstützte, Kammerad*innen ihr seid Spitze.

Eine Episode, die wohl nur auf dem Dorf möglich ist, möchte ich dennoch berichten. Als am Rosterstand gegen 20:00 Uhr die Brötchen zur Neige gingen, stellte uns Elke, die Inhaberin des Lebensmittelmarktes Hertzsch, spontan und unentgeltlich, sämtliche Lagerbestände an Brötchen zur Verfügung. Auch hier ein herzliches Dankeschön.



Festgelände aus 25m Höbe. Die Hubbühne wurde von Holm Knoblich aus Hagenest bereitgestellt.

Wir sehen uns hoffentlich im September bei einem der Spiele unserer Mannschaften wieder. Termine für die F-Jugend, die E-Jugend , die C-Jugend und die B-Jugend stehen noch nicht fest.

Für die Freizeitmannschaft geht es am 03.09.21 gegen Prößdorf in Ramsdorf weiter, danach folgt am 10.09.21 ein Spiel in Rötha. Beginn ist immer 18:30 Uhr.

Eine schöne Urlaubs -und Ferienzeit wünscht euch euer Ecki.

Kirchengemeindenachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde an Pleiße und Schnauder



Stadtkirche Regis + Dorfkirche Ramsdorf + Gustav-Adolf-Haus Deutzen + Kirche zu Hohendorf + Lutherkirche Breitingen | www.kirchspiel-regis-breitingen.de

Monatsspruch August: Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh ber! (2. Könige 19,16)

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

| | Deutzen | Hohendorf | Ramsdorf | Regis-Breitingen |
|---------------------------------------|---|---|---|---|
| 15. August 11. S. n. Trinitatis | 09:00 Uhr - GAHaus Gottesdienst Pfr. Dr. Haubold | 10:30 Uhr - Kirche Gottesdienst Pfr. Dr. Haubold | | |
| 22. August 12. S. n. Trinitatis | | | 10:30 Uhr – Kirche Gottesdienst Pfr. Herrmann | 09:00 Uhr – Lutherkirche Gottesdienst Pfr. Herrmann |
| 29. August 13. S. n. Trinitatis | 10:30 Uhr – GAHaus Gottesdienst Pfr. i. R. Mallschützke | 09:00 Uhr – Kirche Gottesdienst Pfr. i. R. Mallschützke | | |
| 5. September 14. S. n. Trinitatis | | | 14:00 Uhr – Kirche Familiengottesdienst zum Schulanfang | |
| 12. September 15. S. n. Trinitatis | 10:00 Uhr - GAHaus Gottesdienst Pfrn. Franke | Tag des offenen Denkmals | | |

Wir laden ein zu unseren Veranstaltungen

| KINDER UND JUGEND | | | | |
|-------------------------------------|-------------------|-----------------|----------------------|-----------------|
| Kinderkreis | Samstag | 10.00-11.30 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf | Frau Just |
| Christenlehre | donnerstags | 16.30-17.30 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf | Kantor Weber |
| Konfirmandenunterricht | 18.9. | 10.00-15.00 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf | Pfrn. Franke |
| KIRCHENMUSIK | | | | |
| Kirchenchor Hohendorf / Ramsdorf | dienstags | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf | |
| GEMEINDEKREISE | | | | |
| Seniorenkreis Regis-Breit. | Dienstag, 7.9. | 14.00 Uhr | Pfarrhaus Breitingen | |
| Bibelstunde Ramsdorf | Donnerstag, 24.8. | 19.30 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf. | Pfrn.i.R. Jacob |
| Frauenkreis Ramsdorf | Donnerstag, 2.9. | 14.00 Uhr | Pfarrhaus Ramsdorf | Frau M. Wolf |

Pfarramt: Heinrich-Pestalozzi-Straße 5, 04565 Regis- Breitingen

Tel.: 034343 - 51427, Mail: kg.pleisse-schnauder@evlks.de

Öffnungszeiten: dienstags 10:00-12:00 Uhr

donnerstags 15:00-17:00 Uhr